

Amoonic – Aufsteigerinnen des Jahres Erstmalig gehören zwei Frauen zu den Finalisten des Deutschen Gründerpreises

Nürnberg, den 23.05.2017

Die Amoonic GmbH (www.amoonic.de) unter der Leitung von Olga Dick und Sabine Linz gehört zu den Finalisten des diesjährigen Deutschen Gründerpreises. Für die Kategorie Aufsteiger nominiert, stehen die beiden Frauen und Mütter im Finale der Auszeichnung für herausragende Unternehmerleistung in Deutschland. Die beiden Gründerinnen haben es geschafft, ihr Unternehmen innerhalb der letzten fünf Jahre auf dem Markt zu etablieren und möchten vor allem Frauen Mut machen, den Schritt in die Selbständigkeit und Unabhängigkeit zu wagen.

Im Oktober 2011 gingen Olga Dick und Sabine Linz mit ihrem Online-Juwelier für individualisierbaren echtschmuck auf den Onlinemarkt. Knapp sechs Jahre nach der Gründung ist die Amoonic GmbH ein stabiles Unternehmen und der konfigurierbare echtschmuck nicht mehr aus der Branche wegzudenken. Für den Deutschen Gründerpreis wurden die beiden Frauen aus Mittelfranken in der Kategorie Aufsteiger nominiert. Der Preis ist für Unternehmer eine bedeutende Auszeichnung im deutschsprachigen Raum. Seit 2002 wird die Auszeichnung verliehen, ausgelobt von den Initiatoren stern, Sparkasse, ZDF und Porsche. Am 20. Juni 2017 findet die Preisverleihung im ZDF-Hauptstadtstudio in Berlin statt. Erst dann erfahren die Kandidaten, wer den Preis gewinnt.

„Es ist etwas ganz besonderes für uns, erstmalig als zwei Frauen und Mütter beim Deutschen Gründerpreis nominiert zu sein. Wir haben unser Unternehmen aus eigener Kraft aufgezogen – dafür belohnt zu werden, ist ein tolles Gefühl.“ sagt Olga Dick über die Nominierung.

Amoonic GmbH

Landgrabenstrasse 121
90459 Nürnberg

Geschäftsführung

Sabine Linz und Olga Dick

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Sabine Linz

Telefon: +49 911/49522805

Fax: +49 911/49522800

presse@amoonic.de

www.amoonic.de

Pressemitteilung

Nürnberg, den 23.05.2017

Sowohl Olga Dick als auch Sabine Linz kommen aus sicheren Festanstellungen hochkarätiger Firmen. Sie haben den Sprung in die Selbständigkeit aus voller Überzeugung gewagt und das obwohl Olga Dick zum Zeitpunkt der Gründung frisch Mutter geworden war. Trotz Doppelbelastung mit Familie und Karriere baute die Gründerin gemeinsam mit ihrer Geschäftspartnerin Sabine Linz das Schmucklabel Amoonic auf. Nur wenige Jahre nach der erfolgreichen Gründung ist die Premium Marke Amoonic nicht mehr aus dem Onlinemarkt wegzudenken.

„Wir sehen in der Nominierung natürlich eine große Chance, den Bekanntheitsgrad von Amoonic zu steigern. Es ist uns aber auch ein außerordentliches Anliegen, Frauen und Müttern Mut zur Selbständigkeit zu machen.“, so Sabine Linz über die Erwartungen nach der Bekanntgabe der Nominierung. Im Jahr 2015 wurden die Frauen mit dem IHK Gründerpreis ausgezeichnet. Seit diesem Jahr ist auch Sabine Linz Mutter und nahm die Auszeichnung hochschwanger entgegen.

Der erfolgreiche Onlinejuwelier beschäftigt heute mit Auszubildenden und Werkstudenten rund 22 feste Mitarbeiter, die an der Weiterentwicklung des Onlineshops arbeiten. Zu dem Produktportfolio gehören Verlobungsringe, Eheringe, Ringe, Ohrringe und Ketten. Aus ca. 500 virtuell dargestellten Produkten lassen sich durch die Auswahl von Edelsteinen und Edelmetallen ca. 65.000 Varianten konfigurieren, die nach Bestelleingang in der hauseigenen Manufaktur in Nürnberg produziert werden.

Amoonic GmbH

Landgrabenstrasse 121
90459 Nürnberg

Geschäftsführung

Sabine Linz und Olga Dick

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Sabine Linz

Telefon: +49 911/49522805

Fax: +49 911/49522800

presse@amoonic.de

www.amoonic.de

Das 2011 gegründete Unternehmen Amoonic hat den Hauptsitz in Nürnberg. Die Amoonic GmbH überträgt den Wunsch der Konsumenten nach individuellen, einzigartigen Produkten in die Schmuckbranche. Gegründet wurde die Amoonic GmbH von Olga Dick, Sabine Linz, Andreas Schiffmann und Michael Niqué. Amoonic wurde bereits vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie als technologisch innovatives Unternehmen gefördert und ist IHK Gründerpreisträger des Jahres 2015.